Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 37

Artikel: Zündsätze
Autor: Garbe, Burckhard
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-512959

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Burckhard Garbe

Zündsätze

Gruppensex: in team.

•

Ware Liebe.

•

Theaterpublikum:
gähnende Lehre.

•

Sownjetunion.

•

Die meisten Männer
wollen eine dumme Frau.
«Das Weib ist ein
Spiegel des Mannes»,
sagt der Philosoph.

•

Literarisches Kolloquium:
Schöngeisterstunde.

•

Psychoanalyse: Traum-Haft.

•

Seine Duldsamkeit
bekam mit der Zeit
einen toleranzigen
Beigeschmack.

•

Der Schuster hatte Glück:
er hatte noch Pech.

•

Wer gegen den Strom schwimmt,
muss einiges
schlucken können.

Seit er wieder im Amt war,
nannte er sich:
Dr. phil. rehabil.

•

Er stellte sein Licht
unter den Scheffel.
So konnte niemand sehen,
wie klein es eigentlich war.

•

Sein Vater hatte oft
zu ihm gesagt:
«Mach keine Geschichten!»
So wurde er Lyriker.

•

Fehltritt: Fauxpas de deux.

•

Alte Pastorenweisheit:
Trau, schau, wen?

•

Wer eine Ente verbreitet,
kommt bald
selbst ins Schwimmen.

•

Im Dritten Reich:
viele Ahnenforscher
genealogen kräftig.

•

Callgirl:
sie kommt ihm gelegen.

•

Die Post strapaziert uns
über Gebühren.

Griechenlandtourist:
Säuleneiliger.

•

Als die Uhr auf dem Tisch stand,
ging sie.
Als sie zu Boden ging,
stand sie.

•

Sie ging zu ihrem Traum-Mann:
zum Psychoanalytiker.

•

Viele Reimschmiede arbeiten
ohne Feuer.
Darum lassen sie uns so kalt.

•

Wo Zensur herrscht,
gibt es keine offenen Briefe:
nur geöffnete.

•

«Oben ohne»:
Sichtwerbung.

•

Leitsatz für Bücherschreiber:
«Wehret den Umfängen!»

•

Eine Hand
wäscht die andere.
Sauber?

•

Lass dir
kein x für ein u vormachen,
sei auf der Hxt!